

Textbaustein lang:

## **Aktualisierung von Informationen zum Tätigkeitsschlüssel 2010**

### **Bundesagentur für Arbeit stellt grundlegend überarbeitetes Informationspaket für Softwarehersteller zur Verfügung**

Die Entwicklung des Arbeitsmarkts und der Beschäftigung sind von hohem Interesse für Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Deutschland. Die statistischen Daten zur Beschäftigung werden dort erhoben, wo die Beschäftigung stattfindet - in den Unternehmen. Arbeitgeber übermitteln mit den Meldungen ihrer Beschäftigten zur Sozialversicherung auch Angaben zu deren Tätigkeit im Betrieb nach dem Schlüsselverzeichnis der Bundesagentur für Arbeit (Tätigkeitsschlüssel). Diese Angaben fließen in die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ein. Die Beschäftigungsstatistik wiederum dient Wirtschaft und Politik als zuverlässige Informationsquelle über die Entwicklung der Beschäftigung nach Berufen, Wirtschaftszweigen und Regionen.

Eine Statistik kann immer nur so aktuell und zuverlässig sein wie die Daten, die erhoben werden. Der aktuelle Tätigkeitsschlüssel 2010 (TS 2010) als Nachfolger des Tätigkeitsschlüssels 2003 ist für Meldezeiträume seit dem 01.12.2011 gültig. Die BA stellte den Softwareherstellern für die Umstellung im Jahr 2010 ein Informationspaket zur Verfügung, das die notwendigen Angaben zum TS 2010 und Tabellen zur Implementierung in die Lohnabrechnungssoftware enthielt. Ziel war es, dass die Arbeitgeber den überwiegenden Teil der Umstellung auf den TS 2010 softwaregestützt und automatisiert durchführen konnten. Der Endanwender sollte weitestgehend von Nachrecherchen in Personalakten und von manuellen Eintragungen entlastet werden.

**Das Informationspaket für Softwarehersteller wird nun durch eine grundlegend überarbeitete Version 2.0 abgelöst.** Diese verfolgt ein neues Ziel: Wege aufzuzeigen, wie die in der Lohnabrechnungssoftware bereits implementierten Informationen zur Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit eines Arbeitnehmers aktualisiert und dauerhaft gepflegt werden können. Zugleich kommt die BA damit ihrer Verpflichtung nach, die Tabellen des Informationspaketes regelmäßig zu aktualisieren, damit die Arbeitgeber stets aktuelle und vollständige Angaben zur Tätigkeit ihrer Beschäftigten übermitteln können.

Die Softwarehersteller haben die bisherigen Informationspaket-Tabellen in unterschiedlicher Weise in ihren Softwareprodukten verarbeitet. Daher bestehen auch unterschiedliche Anforderungen an eine Aktualisierung. Die jetzt gewählte Ausgestaltungsform berücksichtigt diese verschiedenen Interessenslagen. Die Arbeitsgemeinschaft der Personalabrechnungs-Software-Ersteller (ArGe PerSEr) wurde bei ihrer Entwicklung beteiligt.

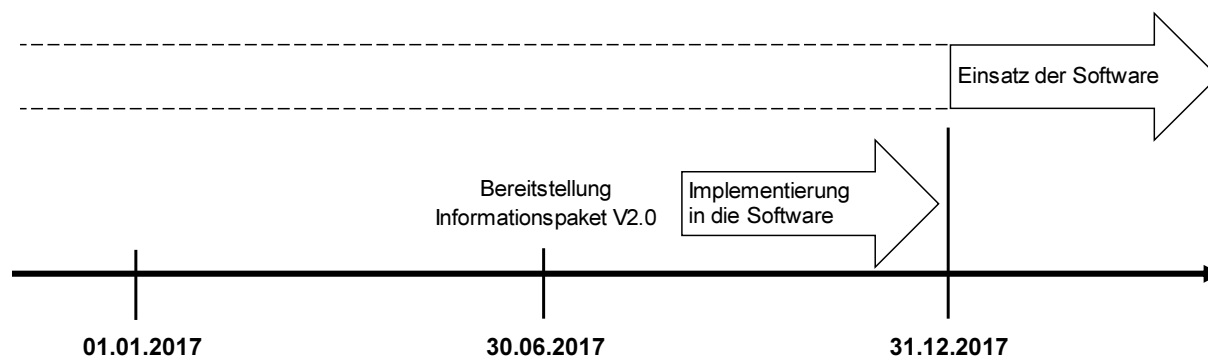
Das neue Informationspaket beinhaltet neben einer Neufassung des Handbuches und der reinen Aktualisierung der Tabellen (**Update**) auch deren Weiterentwicklung (**Upgrade**). Es...

- ...erfüllt die bisherigen Zusagen der BA bezüglich Strukturidentität und Aufwärtskompatibilität,
- ...ist hinsichtlich Folge-Updates zukunftsicher ausgestaltet und
- ...ebnet durch Aufnahme der Zusatzinformation „DKZ-ID“ den Weg für eine Programmierung auf Basis der Gesamtberufsliste der BA.

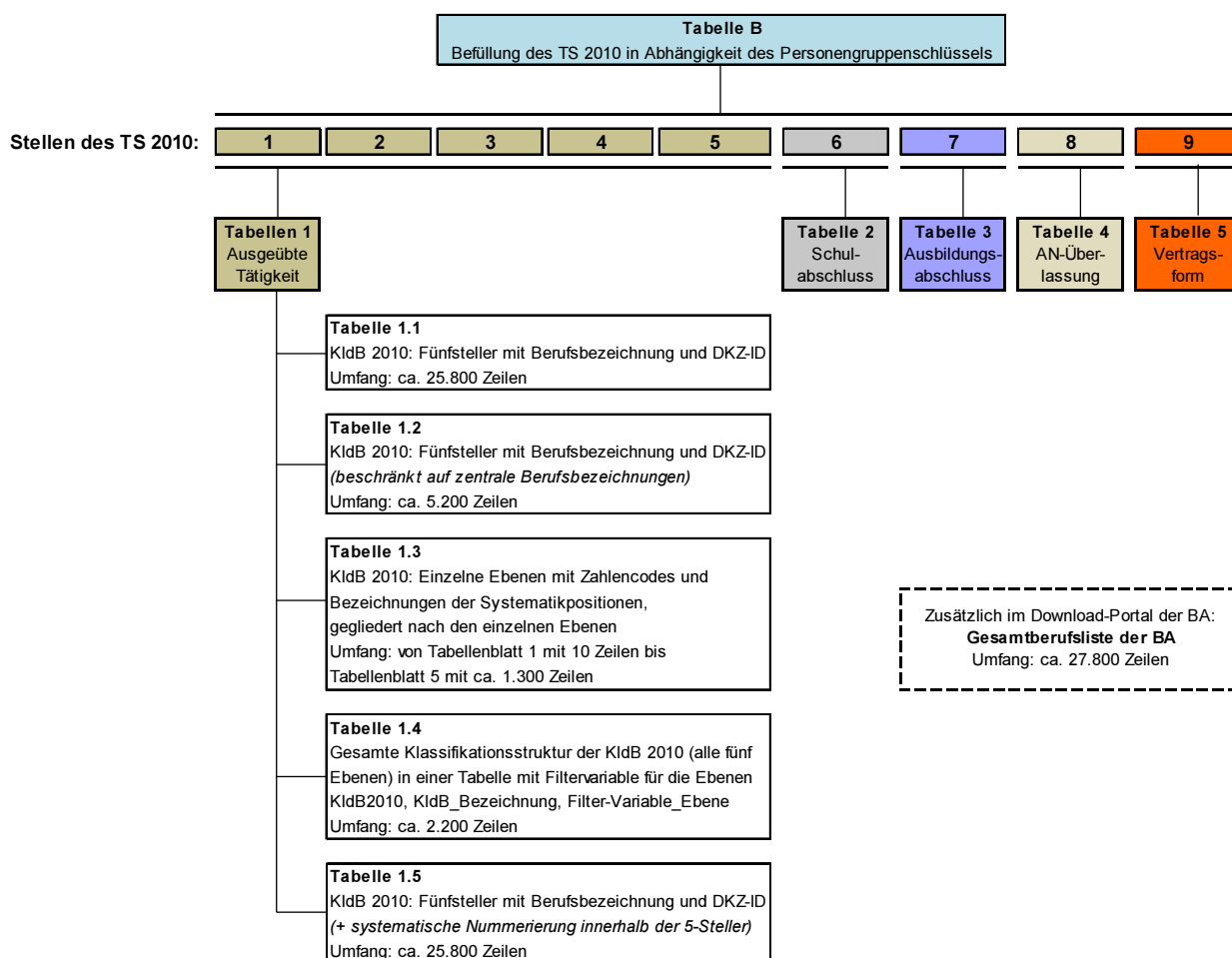
Die grundlegende Neuerstellung des Informationspaketes auf heutigen Stand mit neuer Zielrichtung ist aus folgenden **Gründen** notwendig geworden:

- Die Einführungsphase des TS 2010 ist lange abgeschlossen, von daher müssen keine Umstellungshilfen mehr gegeben werden. Im aktuellen Informationspaket sind deshalb **keine Bestandteile mit Bezug zum Tätigkeitsschlüssel 2003** mehr enthalten.
- Um stets qualitativ hochwertige Angaben zum TS 2010 in der Software vorhalten zu können, werden jetzt Informationen dazu benötigt, wie eine **laufende Pflege und Aktualisierung** der Basisinformationen zum TS 2010 umgesetzt werden kann. Solche Updates sind erforderlich, weil sukzessive neue Berufe entstehen, Schreibweisen von Berufsbezeichnungen anzupassen sind oder sich Zuordnungen zu den Schlüsselzahlen verändern.

Ziel ist es, den Softwareherstellern eine frühzeitige **Implementierung der aktuellen Tabellen in ihren Softwarerelease zum Jahreswechsel 2017/ 2018** zu ermöglichen. Daher wird das vorliegende Informationspaket bereits zum 30.06.2017 veröffentlicht. Die aktualisierten Informationen zum TS 2010 sollen ab Einsatz des angepassten Softwareproduktes dann auch für Meldezeiträume genutzt werden können, die in der Vergangenheit liegen.



Mit dem Informationspaket liefert die Bundesagentur für Arbeit die nachfolgend abgebildeten Tabellen in digitaler Form, so dass diese unmittelbar in die Software implementiert werden können:



Änderungen gegenüber den Tabellen aus der bisherigen Informationspaketversion ergeben sich **ausschließlich bei den Tabellen 1.1 bis 1.5**, die sich auf die Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit (Stellen 1 bis 5 des TS 2010) beziehen.

Die Bundesagentur für Arbeit hat bei der vorgenommenen Tabellenaktualisierung darauf geachtet, die Aufwärtskompatibilität und Struktur zu wahren. Daher werden beispielsweise **keine der bisherigen Positionen gelöscht oder bezüglich ihrer laufenden Nummerierungen verändert**.

Ein etwaiger Aktualisierungsbedarf wird stattdessen auf folgendem Wege gelöst:

- Neu aufzunehmende Positionen werden mit der nächst freien laufenden Nummer an das Ende der jeweiligen Tabelle angehängt.

- Soweit bei einer Position ein Korrekturbedarf bei dem zugeordneten Fünfsteller nach der Klassifikation der Berufe (KldB 2010) festzustellen ist, wird diese veraltete Position mit einem Querverweis auf eine zusätzlich aufgenommene korrekte Nachfolgeposition versehen.

Um alle Veränderungen – auch lediglich der Schreibweise einer Berufsbezeichnung – kenntlich und maschinell auslesbar machen zu können, werden einzelne Tabellen um zusätzliche Spalten erweitert (u.a. mit einer „**Kennung**“ und mit der „**DKZ-ID**“). Die **DKZ-ID** stellt den eindeutigen technischen Schlüssel (Identifikationsnummer) der jeweiligen Position innerhalb der BA-Datenbank der Dokumentationskennziffern dar. Mit ihrer Integration besteht nun eine Brücke zwischen den Tabellen des Informationspaketes und der Gesamtberufsliste der BA.

Ein Umsteuern in der Programmierung auf die DKZ-ID würde den Softwareherstellern insbesondere dadurch Vorteile bieten, dass die maßgebliche Gesamtberufsliste im Download-Portal der BA in **tagesaktueller** Form zur Verfügung steht. Dadurch wäre es möglich, die Lohnabrechnungssoftware hinsichtlich der Angaben zur ausgeübten Tätigkeit im TS 2010 flexibel und unabhängig vom nur in größeren Abständen angepassten Informationspaket zu aktualisieren. Dies könnte aber mit einem vergleichsweise hohen Aufwand verbunden sein, da die Umstellung auf die DKZ-ID wohl eine Stammdatenänderung bei den Arbeitgebern erfordern würde. Hinzu kommt das Risiko, dass innerhalb der Gesamtberufsliste der BA in seltenen Fällen auch Löschungen vorgenommen werden und es dann ergänzender Migrationsinformationen bedürfte. Von daher werden die Informationspaket-Tabellen so konzipiert, dass sie einen Umstieg auf die DKZ-ID **als Option** unterstützen, aber nicht verpflichtend voraussetzen.

Das im Informationspaket enthaltene „Handbuch für Softwarehersteller zur Aktualisierung von Informationen zum Tätigkeitsschlüssel 2010“ stellt die einzelnen Tabellen im Detail vor und beschreibt deren Implementierung in die Software in vier Fällen:

1. Aktualisierung vorhandener Softwareprodukte **mit** Berücksichtigung der DKZ-ID
2. Aktualisierung vorhandener Softwareprodukte **ohne** Berücksichtigung der DKZ-ID
3. Einbindung in gänzlich neue Softwareprodukte **mit** Berücksichtigung der DKZ-ID
4. Einbindung in gänzlich neue Softwareprodukte **ohne** Berücksichtigung der DKZ-ID

Das Informationspaket soll zukünftig **im jährlichen Rhythmus** (möglichst bis Ende Juni eines jeden Jahres) aktualisiert werden. Dabei werden dieselben Modalitäten angewandt, die auch für die vorliegende Fassung maßgeblich waren. Die Tabellen werden auf diese Weise **jeweils fortgeschrieben bzw. kumulativ erweitert**, ohne dass bisherige Positionen verloren gehen. Somit können auch Softwarehersteller, die eine Paketversion auslassen, bei nächstmaliger Aktualisierung ihrer Software diese allein anhand des dann jeweils gültigen Informationspaketes vornehmen.



### Weitere Informationen:

Alle Informationen zum Tätigkeitsschlüssel 2010 einschließlich einer Online-Anwendung zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels sind unter „[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > Unternehmen > Betriebsnummern-Service > Tätigkeitsschlüssel ermitteln“ zu finden. Zudem wird dort das jeweils aktuelle Informationspaket für Softwarehersteller veröffentlicht sowie die Vorgängerfassungen weiterhin archiviert.

Fragen zum Tätigkeitsschlüssel beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit.

#### **Kontaktdaten des Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit**

**Postanschrift:** Betriebsnummern-Service  
66088 Saarbrücken

**Telefon:** 0800 4 5555 20

**Fax:** 0681 / 988429-1300

**E-Mail:** [betriebsnummernservice@arbeitsagentur.de](mailto:betriebsnummernservice@arbeitsagentur.de)

Die Servicezeiten sind von Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr.